

In memoriam

Damals im Mai im
lauen Westwind
der Pistazieninsel
nahe dem Meer in den
Mauern des Christos
Kaprálos wo die
Tochter uns
empfing

Stille über allem
über all den Skulpturen
unter der gleißenden Sonne
saronisch flimmernd das Meer
staubiger Akanthus
katzenhuschend

Vor hoher Raumwand der stumme
Ateliertisch des Dahingegangenen
die Pinsel hart wie der dunkle Reigen
großer Eukalyptusbildhauereien
alle den abstrahierten Baum
offenbarend

Eukalyptusduft eine
Sinnestäuschung, das Auge
überwältigt

Nie zuvor den Bildhauer gekannt
Sein schöner Name grüßte wie eine
plötzlich aufspringende Mohnkapsel

Im kargen Nebenraum die alternde Tochter
kein Name kein Gesicht mehr
In Erinnerung nur der längst
verholzte Granatapfel - mir
dem Xénos zum
Geschenk

V. 20

